



CHECKLISTE FÜR DEN SCHURANZENKAUF

- Der Schulranzen erfüllt die DIN-Norm 58124
- Das Leergewicht ist dem Alter des Kindes angepasst – also möglichst gering.
- Der Ranzen verfügt über einen komfortablen Tragegriff
- Er hat gepolsterte, mindestens 4 cm breite, leicht verstellbare und rutschsichere Schulter-/Tragegurte.
- Idealerweise kann man die Tragegurte so verstellen, dass der Ranzen mitwächst.
- Die Tragegurte sollten so eingestellt werden, dass sie das Gewicht des Ranzens optimal auf dem Rücken verteilen. Sind die Tragegurte zu kurz, fördert dies einen Rundrücken, sind sie zu lang führt dies zu einem Hohlkreuz. Für eine Überlastung spricht, wenn das Kind beim Tragen seine Haltung unnatürlich verändert.
- Gibt es ausreichend Fächer & ermöglicht es die Fächeraufteilung, schwere Gegenstände rückennah zu platzieren?
- Der Ranzen sollte nah am Rücken getragen werden. Deshalb sollte sich das Rückenteil gepolstert sein und der Form der Wirbelsäule anpassen, druckstabil, atmungsaktiv und rutschfest sein
- Der Brustgurt ist längen- und höhenverstellbar
- Ein zusätzlicher Hüftgurt ist gerade für Schulanfänger ideal, da er noch mehr Tragekomfort bietet.
-
-
-



- Der Boden des Ranzens ist verstärkt
- Der Verschluss ist für Kinder leicht zu öffnen und zu schließen
- Der Ranzen sollte über ausreichend Reflektoren verfügen, damit das Kind gut im Dunkeln gesehen wird.
- Ein wasserdichter Ranzen ist von Vorteil.
 -
 -

Wichtig: der Ranzen sollte nie überladen werden. Nur Bücher und Materialien einpacken, die auch wirklich gebraucht werden. Schwere Bücher & Hefte gehören nah an den Rücken, Federmäppchen nach vorn, Trinkflasche, Regenjacke und Brotdose möglichst in die Seitentaschen

Viel Spaß beim Ranzenkauf und eine aufregende Einschulung wünscht Euch die gesamte Familie Motte!!